

Pressemitteilung

Sparkasse sagt aufgrund der Corona-Pandemie den Weltspartag ab Bielefeld, 22. Oktober 2020

In den Bielefelder Sparkassenfilialen finden der Weltspartag und die für den 26. bis 30. Oktober geplante Weltsparwoche nicht statt. Die steigenden Corona-Infektionszahlen in Bielefeld sind der Grund dafür.

„Aufgrund der steigenden Infektionszahlen in Bielefeld können wir es aktuell nicht verantworten, Tausende kleiner und großer Bielefelderinnen und Bielefelder auf engem Raum in unseren Sparkassenfilialen aufeinander treffen zu lassen“, begründet Sparkassensprecher Christoph Kaleschke die Absage. „Alles war vorbereitet, die Geschenke bereitgelegt, die Luftballonkünstler organisiert. Und doch müssen wir unsere Kundinnen und Kunden schweren Herzens bitten, nicht zum Weltspartag in die Sparkassenfilialen zu kommen.“

Bereits seit 1925 ist der Weltspartag nicht nur für die Kleinen ein ganz besonderer Tag, die in jedem Jahr mit ihren gefüllten Spardosen in die Sparkassenfilialen kommen. „Der Moment, in dem die Kinder stolz über ihr Ersparnis sind und mit leuchtenden Augen ihr Geschenk entgegennehmen, ist auch für unsere Sparkassenmitarbeiter immer wieder etwas Besonderes“, so Kaleschke weiter. „Auch für viele Eltern ist der Weltspartag eine Tradition. Schließlich haben sie selbst es ja auch als Kinder schon so erlebt und ihre ersten Erfahrungen mit dem Sparen bei einem Weltspartag gemacht.“

„Umso schwerer ist uns die Entscheidung gefallen, den Weltspartag in diesem Jahr abzusagen“, bedauert Kaleschke. „Bis zum Schluss haben wir nach Möglichkeiten gesucht, das traditionelle Sparereignis trotz der besonderen Lage durchführen zu können. Die Ausweitung der Aktion auf eine ganze Weltsparwoche, war unsere Idee, um den Andrang in den Sparkassenfilialen zu entzerren.“

Unter Berücksichtigung der aktuell steigenden Infektionszahlen in Bielefeld sei aber auch eine Weltsparwoche nicht mehr zu verantworten. „Wir wollen auf keinen Fall dazu beitragen, dass die Infektionszahlen in Bielefeld weiter steigen“, so Sparkassensprecher Kaleschke. „Vielmehr wollen wir die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden, der Kinder und die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schützen.“

Die vollen Spardosen können in den nächsten Wochen und Monaten in den Sparkassenfilialen geleert werden. „Natürlich gibt es dann auch noch nachträglich ein kleines Spargeschenk als Belohnung“, verspricht Kaleschke, bittet aber gleichzeitig darum, sich an die Absage in der kommenden Woche zu halten.

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Christoph Kaleschke
Leiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Tel.: (+49) 521 294-1060
Fax: (+49) 521 294-4012
E-Mail: christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice